

Ablauf einer Prüfung SBF See

Prüfer

Kommando: Übernehmen Sie das Ruder

Kommando: Legen Sie ab und gehen Sie auf Kurs

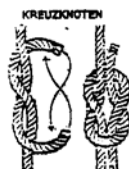
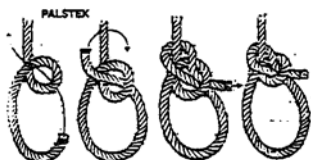
Frage: Was liegt am Kompass an ?

Kommando: Wenden Sie auf engstem Raum und gehen sie auf ...Grad

Frage: Wenn Sie auf ... Grad gehen sollen wohin müssen Sie das Ruder legen?

Frage: Wie lautet der Gegenkurs von anliegendem Kurs ?

Kommando: Mann/Boje/Person über Bord an Stb/Bb-



Kommando: Nehmen Sie Fahrt auf und gehen Sie auf ... Grad und stoppen sie das Fahrzeug kursgerecht auf oder

Legen Sie am Objekt xy mit der StB/Bb- Seite an



Kommando: Übergeben Sie das Ruder

Hinweis: Bewahren Sie bei der Prüfung die Ruhe, jede Hektik ist schädlich.

Jeder Bewerber muss mit dem Handpeilkompass eine oder mehrer Peilungen machen, wobei er wissen soll, dass der Winkel zwischen 2 Peilungen nicht zu spitz sein darf, um einen guten Schnittpunkt (Standort) zu bekommen.

Jeder Bewerber muss ausreichende Kompasskenntnisse haben und soll auch wissen, dass der Gegenkurs annähernd auf einen über Bord Gefallenen zurückführt. (bei schlechter Sicht oder hohem Wellengang o.ä.)

Jeder Bewerber muss alle Knoten können, wobei die auf der Prüfungskarte aufgeführten Knoten vorgezeigt werden müssen, Acht- + Kreuzknoten, Schot-,Webelein-+Pahlstek, Klampenschlag mit Kopfschlag, Rundturn mit 1 oder 2 halben Schlägen

Jeder Bewerber muss eine Rettungsweste handhaben und deren Funktion erklären können

Beachten Sie, dass die Prüfer wertfrei prüfen, ob Sie die erforderlichen Manöver beherrschen. Wiederholen Sie die gegebenen Kommandos zu Ihrer eigenen Sicherheit und damit der Prüfer weiß, dass die Kommandos verstanden wurden.

Im Regelfall haben Sie die Chance eines 2.ten Manövers, wenn das erste nicht gelungen ist, das gilt jedoch nicht bei groben Verstößen, z. „eingekuppelter Schraube“ beim Mann/Boje über Bord Manöver, oder wenn der Mann/Boje nicht erreicht oder überfahren wird, oder wenn das Fahrzeug zu hart an die Anlegestelle geknallt wird und bei Eingriff des Bootsführers/Prüfers.

Bewerber(Prüfling)

Ruder übernommen, Ruder mittschiffs, Maschine gestoppt

Ich lege ab und nehme Kurs auf
(angegebenen Kurs oder Richtung wiederholen)

Vor- und Achterleine klar/ Vor- und Achterleine los
(ablegen, evtl. in die Spring eindampfen)

Am Kompass liegen (Gradzahl nennen) an

Ich wende auf engstem Raum und gehe auf ...Grad

Ruder muss nach Stb/Bb- gelegt werden
(beachte Gradzahlen werden nach Stb größer, nach Bb. kleiner)

Der Gegenkurs von anliegendem Kurs ist ... Grad
(Rechenhilfe: anliegender Kurs+ 200 – 20; oder Kurs – 200 +20)

Mann über Bord an Stb/Bb-, Maschine auskuppeln,
Ruder hart Stb/Bb- legen, um das Heck frei zu fahren

Kommando: „Rettungsmittel werfen, Mann beobachten,
ist der Mann frei vom Heck“ ?

Bootsführer antwortet:
Rettungsring ist geworfen, Mann wird beobachtet, Mann ist frei vom Heck

Wenn der Mann/Boje frei gemeldet ist, wieder einkuppeln.
Das Ruder bleibt in der eingehaltenen Richtung liegen und mit einem Wendemanöver wird wieder auf den Mann/Boje zu gefahren.
Sobald der Mann/Boje wieder in Sicht kommt melden:

Mann/Boje an Stb/Bb- in Sicht, berge Mann an Steuerbord !

Bootsführer antwortet:
Ich bin bereit zur Bergung

Mit dem Bug auf den Mann/Boje zu fahren, kurz vor Erreichen Maschine auskuppeln und das Ruder hart nach Backbord legen, um dem Mann/Boje die Steuerbordseite anzubieten

Kommando: Mann/Boje bergen

Bootsführer antwortet:
Mann/Boje ist geborgen

Auftrag wiederholen!

Kurs liegt an, ich stoppe das Fahrzeug kursgerecht auf,
Fahrzeug wird im Rückwärtsgang langsam angehalten
kein Hau-Ruck Manöver, Radeffekt beachten

Ich lege mit der Stb/Bb- Seite an, klar bei Vor- und Achterleine klar bei Fender und Bootshaken

Im Spitzen Winkel auf das Anlegeobjekt zu fahren (Radeffekt beachten)
langsame Fahrt und mit Rückwärtsgang das Fahrzeug am Objekt zum Stillstand bringen

Kommando: Vor- und Achterleine fest.

Ruder übergeben, Ruder mittschiffs, Maschine gestoppt